

Protokoll 1. de Ridder-Meeting Dienstag 22.05. 13:30

21.05.2013

1 Ort und Zeit

Z 705, 13:30-14:45

2 Anwesenheit

Leonard Krämer, Philipp Hilpert, Ernste de Ridder

3 Agenda

- Mockup
- SRS Verbesserungen
- SDD-Fragen / ISGCI Erklärungen

4 Mockup

- Show und View haben zu ähnliche Namen, wir sollten uns einen besseren überlegen

Tooltip Die zusätzlichen Informationen sind sehr gut. Man kann sich überlegen was man hier macht, entweder einen Tooltip, oder eine Einblendung auf der Seite des Fensters. Wir erarbeiten eine Lösung mit Mockups.

- Zoom soll ganz normaler Zoom werden (skalieren um einen Faktor in x- und y-Richtung)
- Super- und Subklassen ein/ausblenden vorerst nur ein Level pro Klick
- Berücksichtigung von Farbenblinden ist laut Kunde 'nett' → kein wichtiges Feature

5 SRS

Wir sind das Feedback in der Mail durchgegangen und werden die geforderten Änderungen durchführen

- "unklare" Inklusionen in "unechte" Inklusionen ändern
- "show" und "view" sind zu ähnlich. Da "show" auf die aktuelle Selektion wirkt, würde ich diesen Menüpunkt eher "Selection" nennen, oder ganz raus lassen

- Was ist gemeint mit "Datenbank-basiertes zeichnen" (in SRS 3.2)?
→ genauer erklären
- Was passiert wenn man wiederholt Superklassen (oder Subklassen, oder Nachbarn) ausblendet und dann wieder einblendet? Wird alles wieder eingeblendet, oder nur die vom letzten Schritt? Ich nehme an, dass es zwischen Alpha- und Beta-Version möglich ist, das Benehmen des System zu evaluieren und evtl. zu ändern?
→ So Formulieren, dass klar wird, dass immer nur ein Level gezeichnet wird. Eventuell können wir später rekursive Ein- und Ausblendungen einbauen.
- Zielgruppe: Graphentheoretiker, z.B. der älteren Generation, sind nicht notwendig "technisch interessiert und fähig" (SRS 3.4)
→ Zielgruppe so Formulieren, dass es klingt als wollen wir Laien im Umgang mit dem Computer erreichen. Also einen großen Fokus auf Usability.

6 SDD-Fragen / ISGCI Erklärungen

Graph wird in ISGCI nicht verwendet, alle Zeichenfunktionen sind im Layout-Package Herr de Ridder hat uns einige der Packages von ISGCI genauer erklärt:

Layout Zeichnet den Graphen → wird überflüssig

GUI Hier sind die Funktionen für das Fenster

GraphCanvas: Hierauf wird gezeichnet

GraphView: Abbildungen

NodeView & EdgeView: Hier stehen Informationen zu den Knoten und Edges

Dazu gibt es ein schönes Bildchen, das bei Leo einsehbar ist.

IQ ... → für uns uninteressant

GraphT Teilweise für das Layout sind hier einige Klassen um Graphen zu verändern - für uns weitgehend uninteressant

DB Hier wird das XML gelesen und ein directedgraph erstellt

problem Graphprobleme erkennen und anmalen